

# Braunkehlchen in Hessen: Evaluation von Habitatwahl und Maßnahmen



Janina Klug

N3 – Staatliche Vogelschutzwarte Hessen



„Franz Müller aus Weschnitz beim Schärfen der Sense, 1907“,  
in: Historische Bilddokumente <<https://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/bd/id/60-019>> (Stand: 25.4.2022)



Sebastian Pfeifer, 1936:

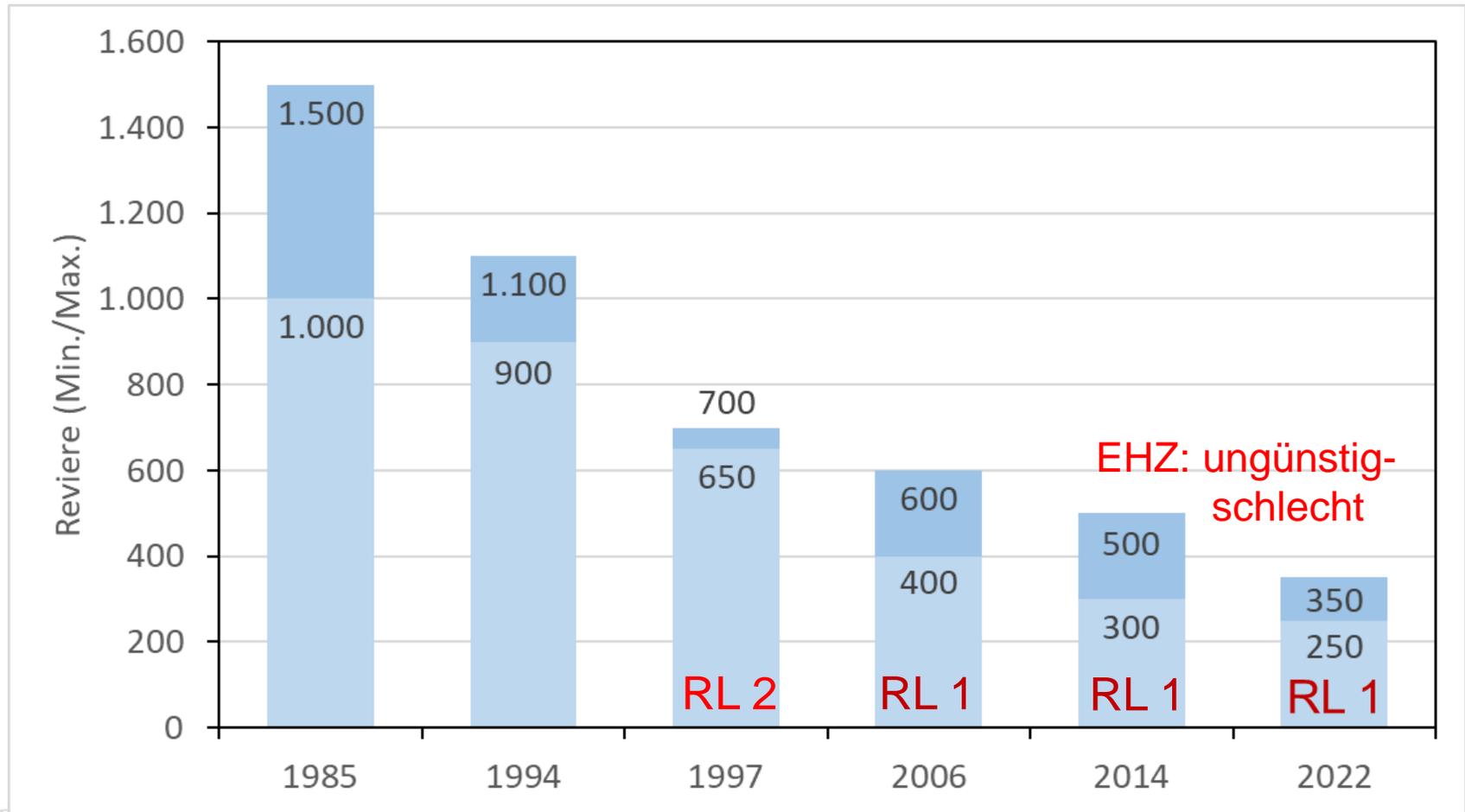
*„Auf Wiesenlandschaften  
überall häufig in  
Deutschland“*

Gebhardt & Sunkel, 1954:

*„Im ganzen Land verbreitet  
und bekannt“*



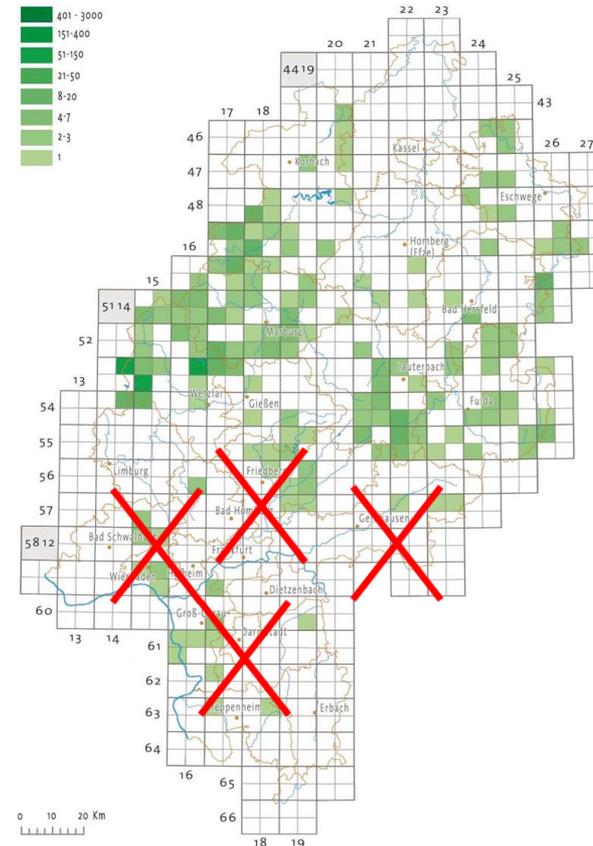
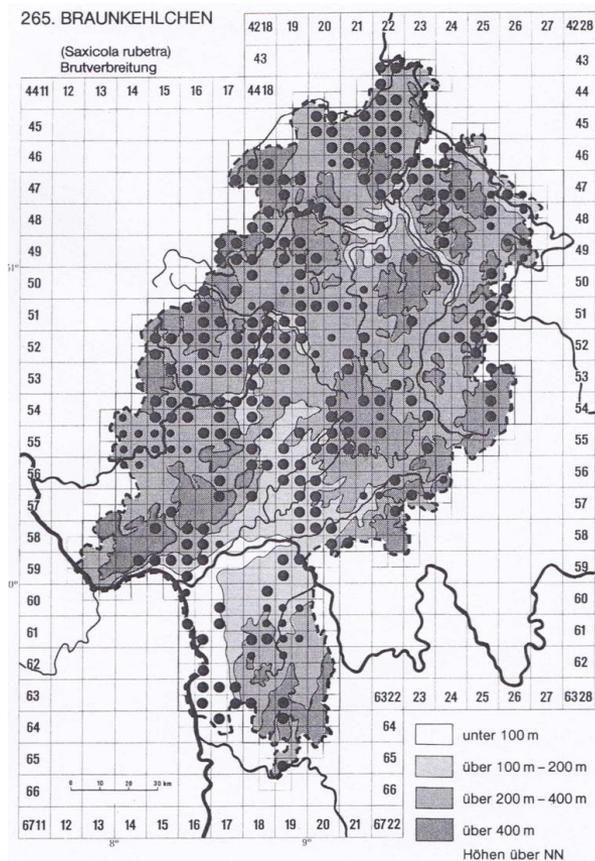
## Entwicklung Brutbestand Braunkehlchen Hessen



Datenquellen: Verzeichnis der Vögel Hessens (1985), Avifauna von Hessen (1997), Rote Listen Hessen (1997, 2006, 2014, 2023)

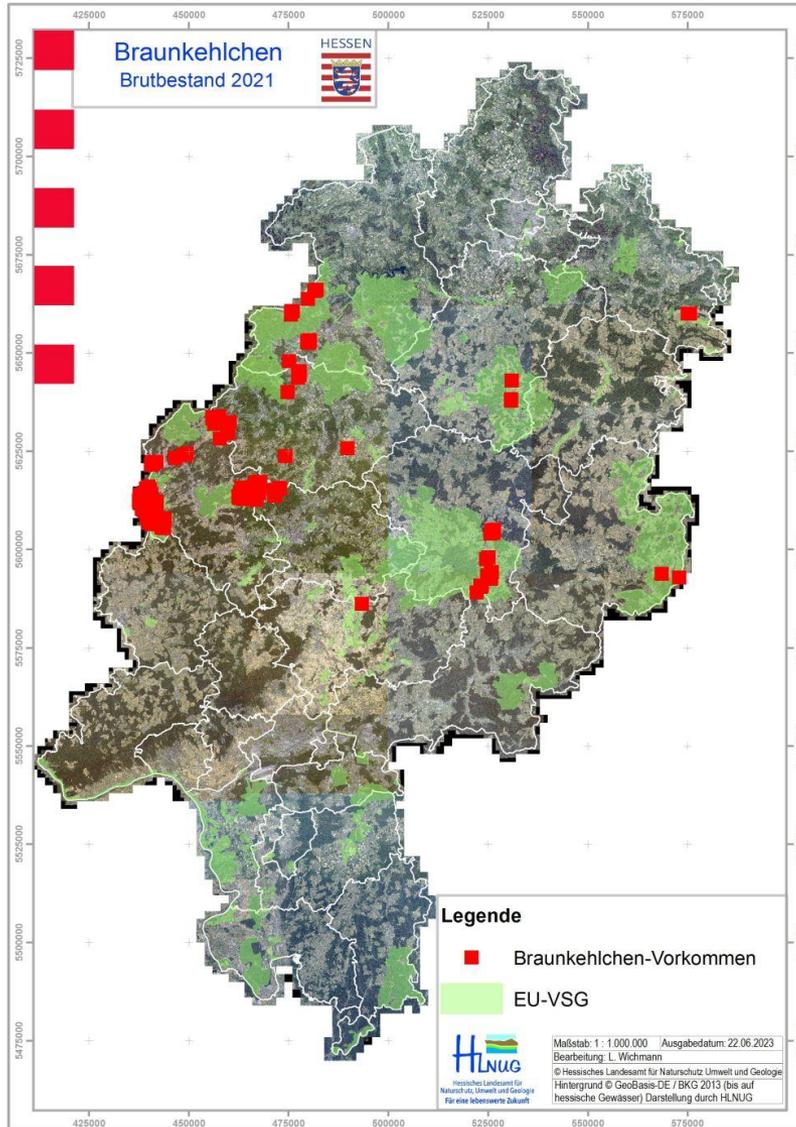


# Verbreitung Braunkehlchen Hessen 1985 und 2005-2009



Quellen: Behrens et al. (1985), links; Stübing et al. (2010), rechts





## Braunkohlchen Hessen

➤ RL 2023: 250 bis 350 Reviere

LDK	240-260 Rev.
VB	20-26 Rev.
MR	25-30 Rev.
KB	6-10 Rev.
GI	3-4 Rev.
FD	1-3 Rev.
ESW	2 Rev.
MKK	2 Rev.
HR	1-2 Rev.
FB	0-1 Rev.

➤ **Mindestgröße Populationen & Lebensraum: mind. 20 RP, etwa 100 ha**



## Maßnahmenvorschläge

- Offenlandcharakter Erhalten und Wiederherstellen
- Extensive Grünlandnutzung  
→ Pestizidverzicht; späte erste Nutzung (ab 15. Juli) oder Staffel- bzw. Mosaikmahd; ein- bis max. zweischürige Mahd; evtl. Vor-/Nachbeweidung; extensive Beweidung (geringe Besatzdichte, Neststandorten auskoppeln)
- Erhalt mehrjähriger Vegetation (krautiger/grasiger/hochstaudenreicher Raine) oder mehrjährige Blühflächen auf Äckern (mind. 3-jährig)
- Sitz-/Ansitzwarten; Weidezaunpfähle
- Optimierung Bodenwasserhaushalt  
→ Erhalt & Wiederherstellung von Feuchtgrünland/-brachen
- Nestschutz! → Meldung bekannter Neststandorte durch Artberaterung an Ämter für ländlichen Raum (Meldekette)

Quelle: Wichmann, L., Bauchmann, G., Korn, M. & Stübing, S. (2013): Artenhilfskonzept für das Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*) in Hessen. Gutachten im Auftrag der Staatlichen Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Friedberg. 205 S.



## Artberatung für das Braunkehlchen durch Artberaterinnen und Artberater der Staatlichen Vogelschutzwarte

- Artexperten seit 2014 im Einsatz für das Braunkehlchen
  - 2015 Schwerpunkt Rhön (Life-Projekt)
  - Seit 2015/16 Vogelsbergkreis (ALR, NABU, Naturschutzgroßprojekt Vogelsberg)
  - Seit 2016 Braunkehlchen-Projekt LDK (HGON, LPV)
  - Seit 2019 Lkr. Marburg-Biedenkopf
- Behörden (RP, UNB, ALR), Verbände, Landschaftspflegeverbände, Vereine, Bewirtschafter







## Wirksamkeitsstudien

- Welche Auswirkung haben die bisher umgesetzten Maßnahmen?
- Bestandsentwicklung, Bruterfolg
- Aufzeigen bestehender Defizite
- Anpassung bzw. Fortschreibung konkreter Maßnahmenvorschläge



HESSEN



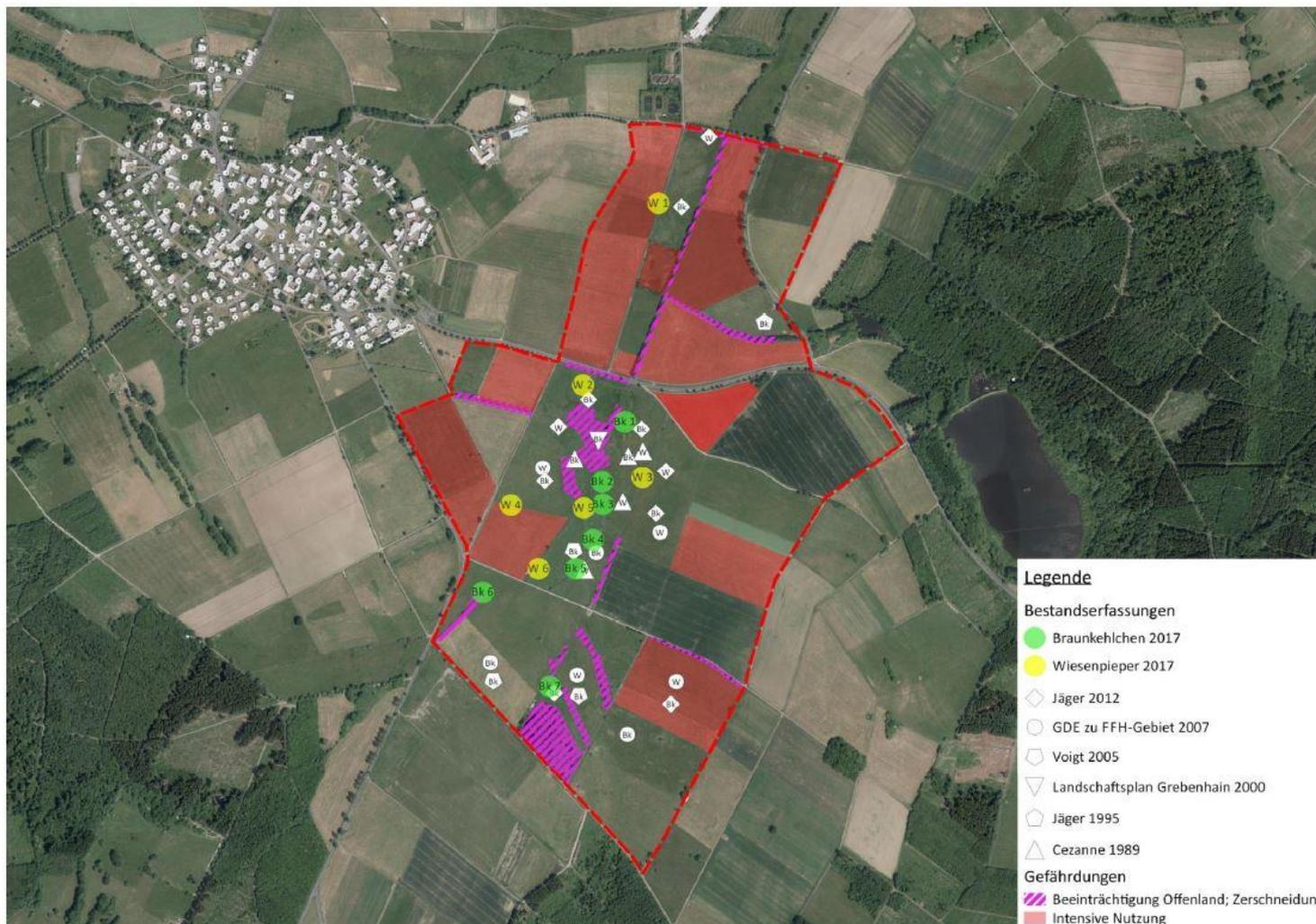
Beurteilung der Wirksamkeit von Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der AHK Braunkehlchen und Wiesenpieper in der Gemeinde Grebenhain (Vogelsbergkreis)

Stand: Juli 2018



 Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland





- Legende**
- Bestandserfassungen**
- Braunkehlchen 2017
  - Wiesenpieper 2017
  - ◇ Jäger 2012
  - GDE zu FFH-Gebiet 2007
  - ◇ Voigt 2005
  - ▽ Landschaftsplan Grebenhain 2000
  - ◇ Jäger 1995
  - △ Cezanne 1989
- Gefährdungen**
- ▨ Beeinträchtigung Offenland; Zerschneidung
  - Intensive Nutzung

Abbildung 6: Verortung der 2017 in Teilgebiet A erfassten Braunkehlchen- und Wiesenpieper-Reviere sowie aus früheren Jahren bekannte Revierdaten (Bk= Braunkehlchen, W= Wiesenpieper). Dargestellt werden außerdem die 2017 in Teilgebiet A festgestellten Beeinträchtigungen und Gefährdungen (Bildquelle: HLNUG; verändert. - <http://natureg.hessen.de>).

Quelle: Wirksamkeitsstudie Vogelsberg, 2017



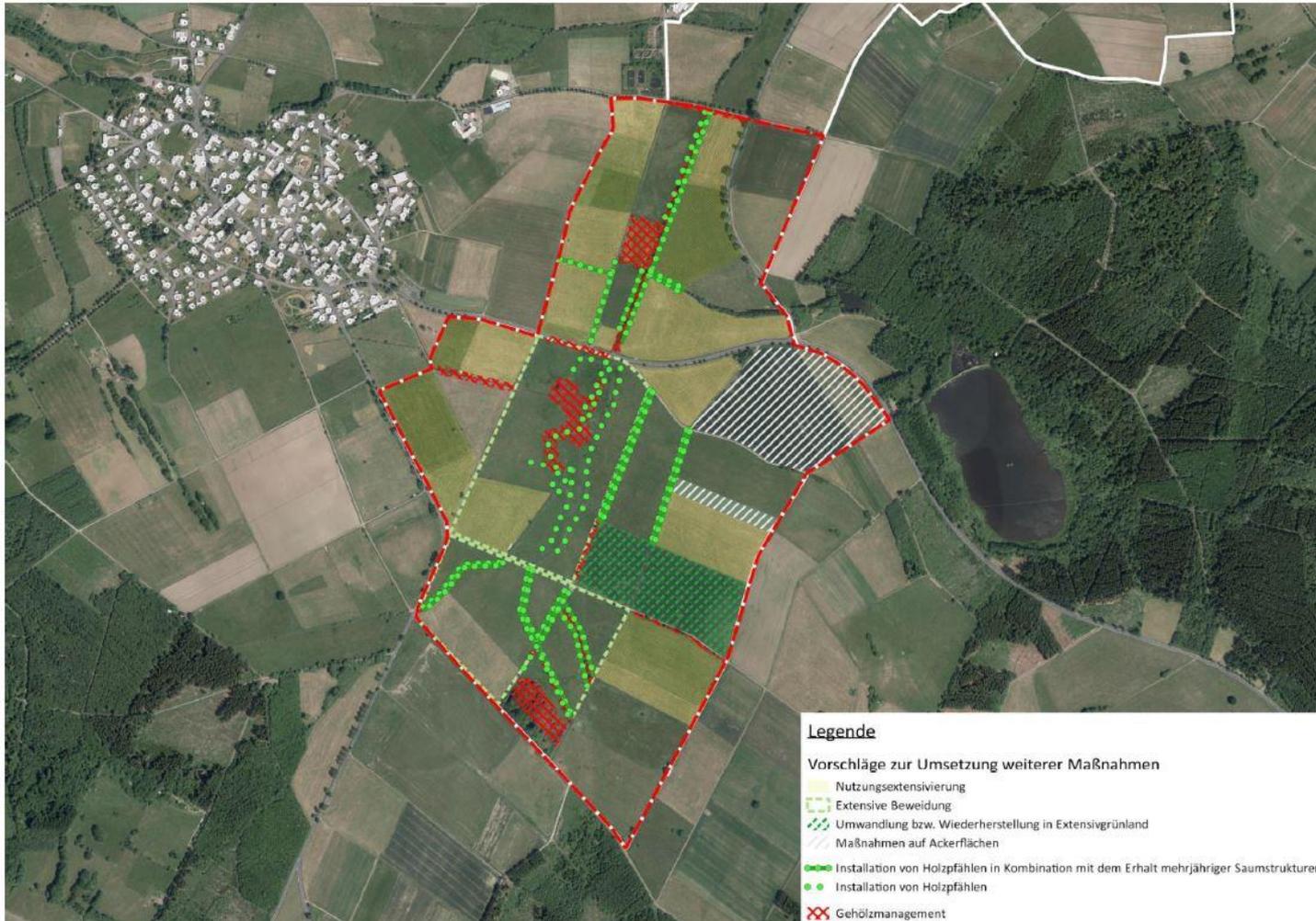


Abbildung 18: Vorschläge zur Umsetzung weiterer Fördermaßnahmen zur Optimierung und Wiederherstellung von Braunkehlehen- und Wiesenspiepfer-Habitaten in Teilgebiet A (Bildquelle: HLNUG; verändert. - <http://natureg.hessen.de>)





## Wirksamkeitsstudien

- Welche Auswirkung haben die bisher umgesetzten Maßnahmen?
  - Bestandsentwicklung, Bruterfolg
  - Aufzeigen bestehender Defizite
  - Anpassung bzw. Fortschreibung konkreter Maßnahmenvorschläge
- 
- **2023 initiiert:** Evaluation im RP Gießen mit Forschungsschwerpunkt



HESSEN



Beurteilung der Wirksamkeit von Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der AHK Braunkehlchen und Wiesenpieper in der Gemeinde Grebenhain (Vogelsbergkreis)

Stand: Juli 2018



Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland



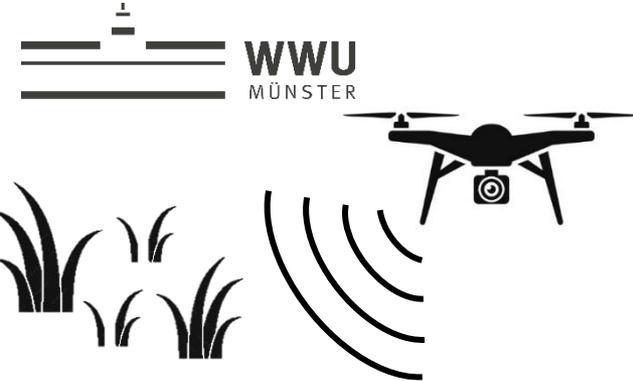
# Forschung – Evaluation Habitatausstattung



Koordination  
Beauftragung



Neststandort & Bruterfolg



Lebensraumstrukturen



Insektenverfügbarkeit

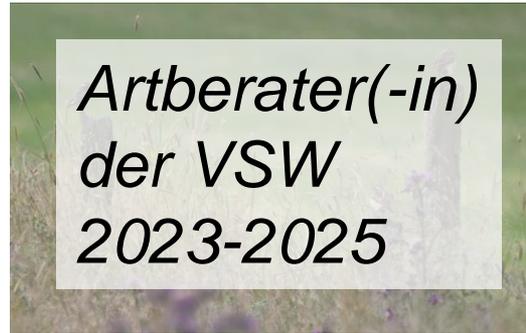


Biotopkartierung & Vegetationsaufnahme

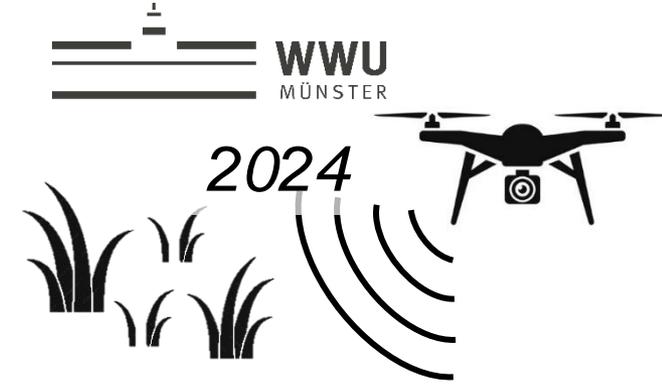
# Forschung – Evaluation Habitatausstattung



Koordination  
Beauftragung



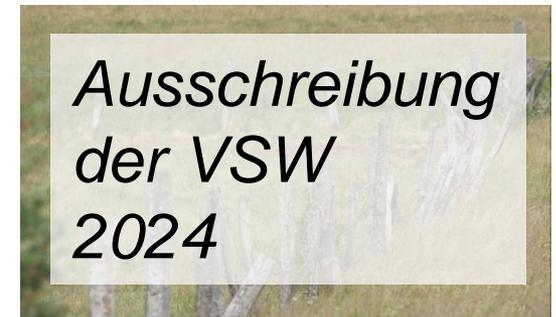
Neststandort & Bruterfolg



Lebensraumstrukturen

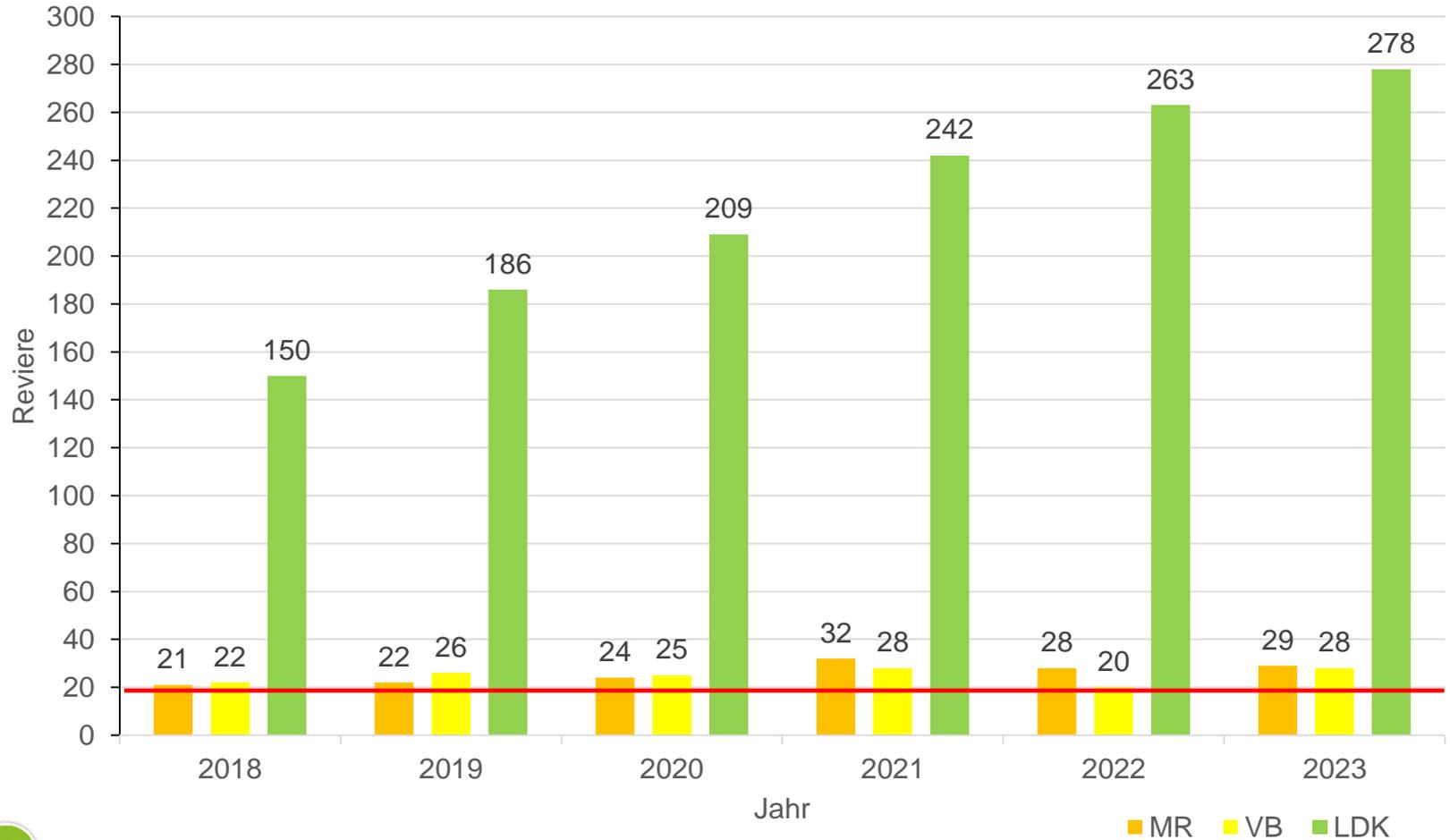


Insektenverfügbarkeit



Biotopkartierung & Vegetationsaufnahme

# Braunkehlchen-Bestandsentwicklung Landkreis Marburg-Biedenkopf, Vogelsbergkreis und Lahn-Dill-Kreis 2018-2023

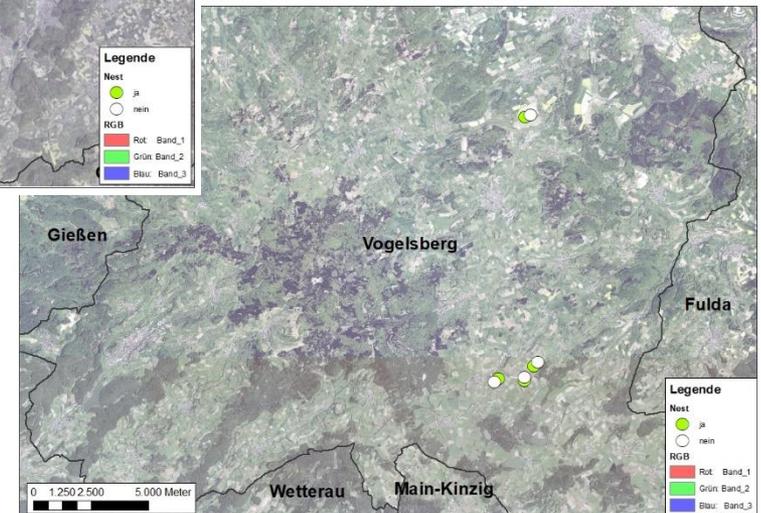
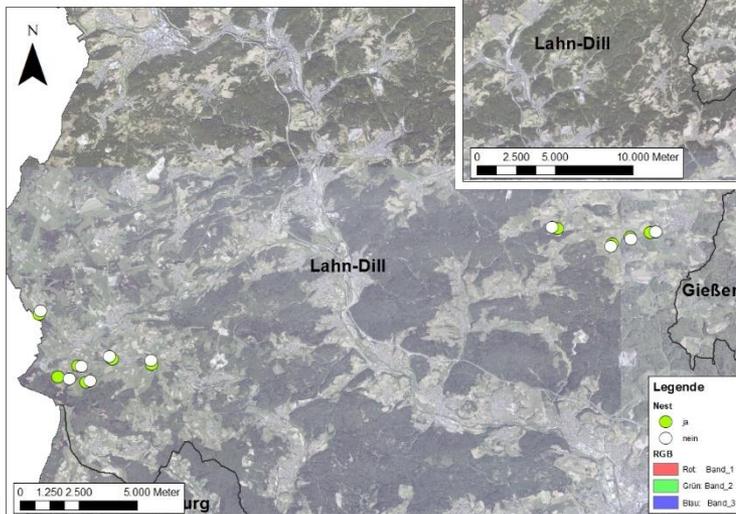
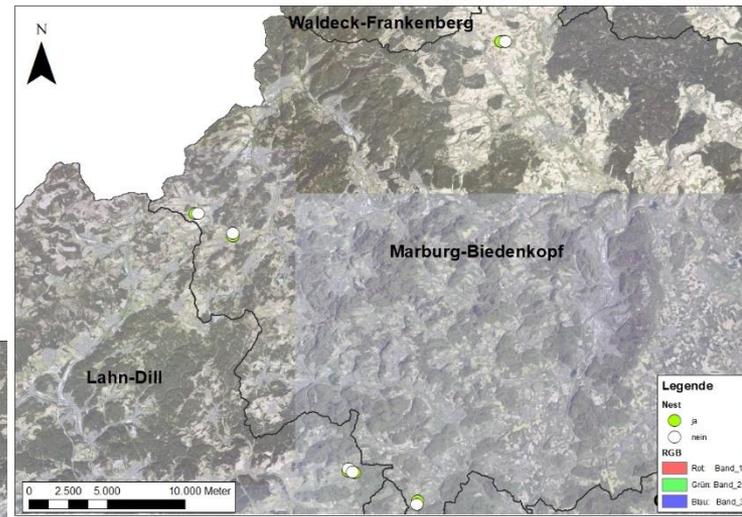


Datenquellen: Monitoring seltener Brutvögel, Staatliche Vogelschutzwarte Hessen; LPV Lahn-Dill e. V.



# Forschung – Evaluation Habitatausstattung

40 Probeflächen in 3 Landkreisen





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

L. Wichmann

